

## Jahresbericht 2022



Geli **Meier**



Detlev **Hantel**



Gerda **Jensen**



Günther **Radtke**



Ellen **Junge**



Arnold **Ibs**



Heidi **Brandt**



Rene **Kahl**



Siegfried **Grigo**



Sabine **Koßmann**



Wilhelm **Draak**



Jutta **Altenhof**



Holger **Weiß**



Gretel **Hoefert**



Alena **Vergin**



Lorita **Grube**



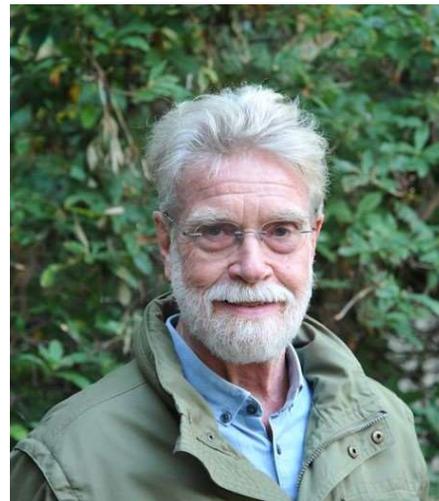
Ingrid **Merkelbach**



## Vorwort des Vorsitzenden

Liebe Seniorinnen und Senioren,

auch ich nutze diese allgemein gültige Anrede für uns ältere Mitbürger\*innen ab 60 Jahre. Wahrscheinlich, weil das in den Vorworten der Vorsitzenden des Seniorenrats der Stadt Elmshorn bisher so üblich war. Dabei steckt für mich hinter dieser Titulierung viel mehr als nur eine Abgrenzung des Lebensalters oder sogar eines Lebensabschnitts. In vielen Bereichen des öffentlichen Lebens sind diese Begriffe positiv besetzt, um zum Ausdruck zu bringen, dass an dieser Stelle eine Person eine Tätigkeit ausübt, die auf viel Erfahrung, einen großen Wissensschatz und soziale Kompetenz zurückgreifen kann. Unter diesem Blickwinkel möchte ich den 2022 neu entstandenen Seniorenrat unserer Stadt verstehen.



*Foto Torben Hinz Stadt Elmshorn*

Leider konnte in diesem Jahr keine Briefwahl stattfinden, da sich aus dem Kreis der berechtigten Bevölkerung nur 17 Personen auf die 19 zu besetzenden Stellen beworben hatten. So wurden alle Bewerber\*innen am 29. September durch das Stadtverordnetenkollegium gewählt. Die konstituierende Sitzung fand dann am 24. November 2022 im Haus der Begegnung statt.

Zurückblickend auf das Jahr 2022 kann ich sagen, dass viele von den in den Vorjahren durch die Corona-Pandemie ausgefallenen oder abgesagten Veranstaltungen wieder stattfinden durften und auch mit großem Zuspruch und Interesse angenommen und besucht wurden. Das hat uns alle sehr gefreut und ist ein gutes Zeichen für die Zukunft!

Weiter so! Das mindestens haben wir auf unsere Fahne geschrieben. Aber wir sind uns auch sicher, dass sich unser Angebot und unsere Aktivitäten noch erweitern lassen, um einen noch höheren Stellenwert im gesellschaftlichen Zusammenleben für die älteren Menschen in unserer Stadt zu erzielen.

Den Mitgliedern des Seniorenrats danke ich für das erfolgreiche Engagement und die fruchtbare Zusammenarbeit, der Stadt für ihre umfangreiche, sachkundige und tatkräftige Unterstützung.

Allen Mitbürger\*innen wünsche ich für das neue Jahr alles erdenklich Gute.  
Bleiben Sie gesund!

Detlev Hantel



## Rückblick auf das (Wahl-) Jahr 2022

Das Jahr 2022 verlief in zweierlei Hinsicht für den Seniorenrat ungewöhnlich, zum einen, weil zu Anfang des Jahres noch immer Corona-Regelungen einzuhalten waren und auch die Zurückhaltung der älteren Bevölkerung zu spüren war, zum anderen, weil im Oktober die vierjährige Wahlperiode des Seniorenrats auslief und zusammen mit dem Amt für Soziales die Kandidatensuche durchgeführt und die Seniorenratswahl vorbereitet werden mussten.

Bis zum März fanden keine öffentlichen Sitzungen statt, Zoom-Konferenzen waren kein vollwertiger Ersatz. Das Büro war zweimal in der Woche durch einen „Notdienst“ besetzt, außerdem waren auch die Vorsitzenden telefonisch erreichbar. Ab März wurde dann das Büro wieder geöffnet, im April konnten wieder die ersten Veranstaltungen stattfinden.



## Neuer Vorstand

Auf der konstituierenden Sitzung (s. S. 2) wurde auch der Vorstand neu zusammengesetzt.



Foto: Torben Hinz Stadt Elmshorn

Es fehlt auf dem Foto: Arnold Ibs (1. Stellv. Vorsitzender)

### Von links:

Geli Meier  
(Pressesprecherin)

Detlev Hantel (Vorsitzender)

Jutta Altenhof (Beisitzerin)

Ellen Junge (2. stellv.  
Vorsitzende)

Holger Weiß (Beisitzer)

Gerda Jensen  
(Schriftführerin)

Heidemarie Brandt  
(Kassenführerin)

## Kontakt und Information

Das Büro des Seniorenrats, Königstraße 36 a (Stadtwache Polizei) ist grundsätzlich von Montag bis Donnerstag jeweils von 10:00 –11:30 Uhr geöffnet und unter der Telefonnummer 04121-231 277 oder der E-Mail-Adresse [seniorenrat@elmshorn.de](mailto:seniorenrat@elmshorn.de) zu erreichen.

Die Büroteams stehen für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Dort informieren wir auch über unsere Aktivitäten und geben Informationen weiter, die allgemein für Senioren von Interesse sein können.

Der Aushangkasten im Durchgang Torhaus wird regelmäßig aktualisiert. Hier findet man die aktuellen Öffnungszeiten und Veranstaltungsangebote. Darüber informieren wir auch in der örtlichen Presse.

Die Website des Seniorenrats auf der Seite der Stadt Elmshorn ([www.elmshorn.de/seniorenrat](http://www.elmshorn.de/seniorenrat)) ist eine gern und häufig genutzte Informationsquelle. Hier erhalten Sie grundsätzliche und auch aktuelle Auskünfte. Sie wird nach unseren Anregungen von der Öffentlichkeit der Stadt Elmshorn engagiert betreut.

## Politische Arbeit

- **Arbeit in Ausschüssen**

Der Seniorenrat ist in allen kommunalen Ausschüssen vertreten, um die Politik in seniorenrelevanten Themen zu beraten und die Interessen der Senior\*innen zu vertreten. Diese Delegierten wurden am 08.12.2023 für die Teilnahme in den Sitzungen gewählt:

	<b>Ausschuss</b>	<b>Delegierte:r</b>	<b>Vertretung</b>
<b>StvK</b>	Stadtverordnetenkollegium	D. Hantel	A. Ibs
<b>HA</b>	Hauptausschuss	D. Hantel	E. Junge
<b>ASU</b>	Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	A. Ibs	G. Jensen
<b>AKD</b>	Ausschuss für kommunale Dienstleister	G. Radtke	J. Altenhof
<b>AGS</b>	Ausschuss für Gleichstellung und Soziales	H. Weiß	D. Hantel / S. Koßmann
<b>AKJS</b>	Ausschuss für Kinder, Jugend und Sport	G. Hoefert	G. Radtke
<b>AKW</b>	Ausschuss für Kultur und Weiterbildung	E. Junge	G. Hoefert
<b>SUA</b>	Ausschuss für Stadtumbau	A. Ibs	G. Jensen
<b>StwA</b>	Stadtwerkeausschuss	W. Draak	R. Kahl

Darüber hinaus befindet sich der Seniorenrat auch in engem Kontakt mit der Stadtverwaltung, besonders mit dem Amt für Soziales.

- **Gespräche mit Parteien ab Mai**

Seit Anfang des Jahres wurden die Ziele des Seniorenrats intensiv diskutiert. Eine AG bereitete die Treffen mit den Parteien gründlich vor. Allen im Kollegium vertretenen Parteien wurden Gesprächsangebote gemacht. Mit den meisten konnten wir einen Termin vereinbaren und uns konstruktiv austauschen. Unsere Ideen trafen auf offene

Ohren, wenn auch nicht immer auf Unterstützung. Sowohl die Parteien als auch der Seniorenrat sind an einer Fortsetzung solcher Gespräche interessiert.

- **Engagement in Planungsgruppen**



Die Stadt Elmshorn befindet sich im Wandel. In vielen Fragen werden die Bürger beteiligt. Auch der Seniorenrat schickte Vertreter in diese Planungsgremien, z. B.: Nachhaltige Gesamtstrategie, Innenstadtentwicklungskonzept, Krankenhaus-Neuplanung, Stadtteilforum Klostersande.

*Auftaktveranstaltung „Innenstadtentwicklungskonzept“*

## **Projekte:**

- **Senioren-Treffpunkt Innenstadt**

Wie schon im letzten Jahr war es nach wie vor eines unserer wichtigsten Themen, nach dem Wegfall des Diakonie-Cafés in der Innenstadt einen Treffpunkt für Senior\*innen zu finden, besonders unter dem Gesichtspunkt, dass viele Ältere sich während der Coronazeit sehr zurückgezogen haben. Dabei ging es dem Seniorenrat um eine möglichst unkomplizierte, schnelle Möglichkeit, Begegnung und Kommunikation zu ermöglichen. Fernziel bleibt weiterhin ein „Stadtteilzentrum Innenstadt“, in dem sich alle Bevölkerungsgruppen angesprochen fühlen.

Unser Vorschlag, einen leerstehenden Laden in der Innenstadt durch die Stadt anzumieten und nach einem Betreiber zu suchen, konnte aus überwiegend finanziellen Gründen nicht umgesetzt werden. Das Amt für Soziales, das uns während des ganzen Vorgangs sehr unterstützt hat, sucht jetzt nach einem Gastronomiebetrieb, der ein kostengünstiges Angebot machen kann, das sich an den Bedürfnissen der Senior\*innen orientiert.

- **Digitalisierung**

Die Digitalisierung schreitet fort. Während der Pandemie spürten auch die Senior\*innen, dass vieles ohne Internetzugang nicht möglich bzw. sehr schwierig war: Buchung von Impfterminen, Bestellung von Karten, Online-Banking usw.

Ältere Mitbürger, die keinen Zugang zur digitalen Welt hatten, fühlten sich vielfach abgehängt. Einige Senior\*innen möchten oder können sich nicht auf digitale Technik einstellen. Der analoge Weg muss deshalb auch offenbleiben.

Immer mehr Senioren zeigen jedoch Interesse an der Nutzung digitaler Angebote, weil Internet und APPs auch Hilfen für den Alltag bieten: Online-Rezepte, Gesundheits-Apps, Kommunikation mit Freunden und Enkelkindern. Der Seniorenrat hält es für notwendig, dass Senior\*innen dabei unterstützt werden: Bereitstellung von Geräten und öffentlichem W-Lan, Einführungskurse – kostenlos oder kostengünstig - und eine Begleitung darüber hinaus. Mit dem AWO-Stadtteilzentrum sind wir in Planung für einen Schnupperkurs, Schulung und Digitallotsen.



Das Veranstaltungszentrum des DRK in der Gärtnerstraße bot im Dezember Computerkurse von Senioren für Senioren an. Die Nachfrage war sehr groß. Für das nächste Jahr ist ein Computer-/ Smartphonecafé geplant, das in Verbindung mit einem Kaffee/Kuchenangebot Einzelberatung durch einen Experten bereithält.

- **Bänke mit Rückenlehnen**

Seit 10 Jahren ist es ein Anliegen des Seniorenrats, die Anzahl der Bänke in der Innenstadt zu erhöhen und die vorhandenen Bänke mit Rückenlehnen zu versehen. Zu den 5 Bänken aus 2020 kamen im vergangenen Jahr drei weitere hinzu.

Die Bänke werden nicht nur von Älteren gut angenommen, sie erhöhen die Aufenthaltsqualität und die Verweildauer aller Besucher in der Innenstadt.

## Kontakte und Kooperationen

- **Infostände - Bedürfnisse und Kritik der Senior\*innen**

Um die Bedürfnisse der älteren Mitbürger direkt zu ermitteln, wurden an zwei Terminen Infostände zur Befragung und Information der Senior\*innen genutzt.



Für den Tag des Sports am 18. 6. bereiteten Mitglieder Fragebögen zu den Buslinien vor. Die Ergebnisse wurden bei einer Seniorenratssitzung, zu der Herr Mozer vom Team SVG ÖPNV Management eingeladen war, diskutiert, geklärt und als Anregung weitergegeben.



Mit einem weiteren Infostand waren wir am 6. 8. auf dem Buttermarkt vertreten, um auf die Seniorenratswahl hinzuweisen und Kandidaten zu werben und natürlich auch, um mit den Mitbürger\*innen ins Gespräch zu kommen.

- **Zusammenarbeit mit Stadtteilzentren**

Um ein vielfältiges Angebot für die über 14 000 Senioren der Stadt zu erreichen, haben wir uns vermehrt darum bemüht, mit Partnern in der Seniorenarbeit zu kooperieren. Mit der AWO und dem DRK arbeiten wir an gemeinsamen Projekten (s. Digitalisierung), und unsere Öffentlichkeitsarbeit vermittelt den Senior\*innen der Stadt möglichst viele Aktivitäten und Begegnungsmöglichkeiten unterschiedlicher Anbieter. Um selbst die Stadtteilzentren besser kennenzulernen, haben einige unserer Sitzungen dort stattgefunden (AWO, Dittchenbühne, HdB).

- **Kooperation mit anderen Institutionen in Elmshorn**

Stadtbücherei Elmshorn  
- Carl von Ossietzky -

Seniorenrat  
Stadt Elmshorn

**Tipps aus der Stadtbücherei im März**  
Die 50er Jahre im Roman

Im Moment ist die Nachkriegszeit ein großes Thema in der Unterhaltungsliteratur. Viele Romane beschäftigen sich mit dieser Zeit, meist aus Sicht der Frauen. Alle folgenden Bücher finden Sie in der Stadtbücherei oder der Stadtbücherei.

**Regine Köpcke: Fremde Ufer**  
Nach der Flucht aus Stalin muss Fridas Familie bei einem Bauern in der Wikemarsch hart küra täglich Brot schaffen, während die Familie ihrer Freundin Ema in eine Villa zieht. Als Ema schwanger wird, nehmen Fridas Eltern sie auf.

**Birgit Reinshagen: Wunderjahre: Aufbruch in eine neue Zeit**  
Nach dem unerwarteten Tod ihres Vaters übernimmt die Lehrerin Ruth den Familienbetrieb in der Eibe. Die männlichen Mitarbeiter zeigen sich überaus skeptisch...

**Gerhard Delling: Ella & Co. KG: Familienroman aus den Wirtschaftswunderjahren**  
Die 19-jährige Ella zieht nach Kriegsende mit ihrem Baby alleine da. Sehr erfolgreich betreibt sie erst ein Café, später, gemeinsam mit der Familie, ein Abbruch-Unternehmen. Die harte Arbeit hinterlässt Spuren...

**Hera Lind: Die Frau zwischen den Welten: Roman nach einer wahren Geschichte**  
Als Tochter einer Deutschen und eines Tschechen erlebt Ella die Vertreibung aus dem Sudetenland. Tschechische Revolutionsgardien verschleppen ihren Vater und Ella muss für die schwache Mutter und den kleinen, gerade geborenen Bruder sorgen...

**Marie Sanders: Die Frauen vom Nordstrand: Schicksalswende**  
St. Peter, 1955: Anne ist durch die Sorge um das Hotel an der Nordsee gezeichnet, mit ihren Eltern einen Kompromiss einzugehen. Auch ihre Freundinnen Edith und Helene müssen von Neuem darum kämpfen, ihre Ideale zu verwirklichen...

**Caroline Bernard: Fräulein Paula und die Schönheit der Frauen**  
Hamburg, 1942: Paula hat ein feines Gespür für Mode und findet Arbeit bei einem Stumpffabrikanten. Paulas große Liebe ist im Krieg gefallen, doch nun lernt sie einen britischen Officer kennen...

**Viel Vergnügen beim Lesen wünschen der Seniorenrat, die Stadtbücherei und die Stadtbücherei!**

Bitte beachten Sie, dass zurzeit noch für den Zugang zur Stadtbücherei und Stadtbücherei die 30-Regeln gelten!  
Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite von Stadtbücherei und Stadtbücherei:  
<https://elms-horn.bibliothek-elms.de/>

Auch mit anderen Institutionen wurde die Zusammenarbeit intensiviert. Seit dem Lockdown in Coronazeiten hat die Stadtbücherei uns monatlich mit Lesetipps für Senioren versorgt, die inzwischen auch auf der städtischen Website zu lesen sind und dort ihre „Follower“ haben.

Im Winter fanden in der Stadtbücherei eine Krimilesung mit Sandra Dünschede und ein plattdeutscher Vortragsabend mit Jochen Wiegandt statt. Zu beiden Veranstaltungen konnte der Seniorenrat ermäßigte Karten anbieten.

In unregelmäßigen Abständen treffen wir uns zu Gesprächen und machen uns Gedanken über gemeinsame neue Projekte.

- **Kontakt zum Seniorenbeirat Wittenberge**

Am 20. August konnten einige Vertreter\*innen des Seniorenrats anlässlich des Stadtfests Wittenberge an einer Busfahrt der Stadt Elmshorn in die Partnerstadt teilnehmen. Das Interesse an einem engeren Kontakt war auf beiden Seiten vorhanden, konnte aber wegen der Kürze der Zeit und des vollen Programms nicht intensiviert werden. Die Städtepartnerschaft soll auch auf der Ebene der Senior\*innen in den nächsten Jahren mit Leben gefüllt werden.



- **Landesseniorenrat und Kreiseniorenbeirat**

Die Stadt Elmshorn ist Mitglied im Landesseniorenrat, dem Zusammenschluss aller kommunalen Seniorenräte in Schleswig-Holstein. Sie wird durch maximal zwei Delegierte aus dem Elmshorner Seniorenrat vertreten. Bei Fortbildungsveranstaltungen auf Landesebene werden Informationen ausgetauscht und die Zusammenarbeit zwischen Seniorenbeiräten angestrebt.

Auch an vierteljährlichen Sitzungen des Kreiseniorenrates nehmen die Vertreter des Seniorenrats Elmshorn regelmäßig teil. Gemeinsame Projekte wurden angedacht, aber noch nicht realisiert.

- **Die Bundearbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen**

Ein bundesweiter Kontakt unter Seniorenbeiräten findet alle 3 Jahre statt (letztes Mal Herbst 2021). Auch unabhängig davon werden wir stets durch die Veröffentlichungen der BAGSO auf dem neusten Stand gehalten.



## Veranstaltungen

Ab April konnten wir langsam wieder anfangen, Veranstaltungen zu planen

- **Stammtisch**

Jeden 1. Mittwoch im Monat findet der Seniorenstammtisch im „Casablanca“ statt, eine Möglichkeit für „Zugezogene“, sich über Seniorenaktivitäten zu informieren und für alle anderen, auf informeller Ebene Anliegen zu diskutieren.



- **Busfahrten**

Die von vielen sehr vermissten Busfahrten wurden im Frühjahr wieder aufgenommen. Insgesamt vier Touren konnte der Seniorenrat anbieten: im Mai nach Lexfähre mit einem Spargelessen, im September der „Küstentörn“, eine kombinierte

Bus-/ Schifffahrt nach Rostock/ Warnemünde (mit umfangreichem Frühstücksbüfett an Bord), im Oktober eine Fahrt zum Kohlbüfett mit anschließendem Besuch auf Nordstrand und im Dezember eine Ausfahrt zum Kunsthandwerker-Weihnachtsmarkt im Freilichtmuseum Kiekeberg. Alle Fahrten stießen wie gewohnt auf großes Interesse und waren schnell ausverkauft.

- **Theater- und Konzertfahrten**

Auch in die Theater- und Konzertsaison konnten wir wieder starten, am 29. 10. mit einem Theaterstück im Winterhuder Fährhaus: „Und wer nimmt den Hund?“ Die komfortable Möglichkeit, vom Elmshorner ZOB mit dem Bus zur Theaterstätte gefahren zu werden, wird von den Senior\*innen sehr geschätzt. Fortgesetzt wird die Reihe im nächsten Jahr mit einer Konzertfahrt zur Elbphilharmonie.

- **Bunte Nachmittage**

Anfang Oktober konnten die Senior\*innen wieder zu den „Bunten Nachmittagen“ ins Rathaus kommen. Am Sonnabend, dem 1. und Sonntag, dem 2. Oktober waren jeweils ca. 100 Personen im Kollegiumssaal anwesend. Der Seniorenrat hatte Kaffee und Kuchen vorbereitet, das Duo „Lebensfreude“ begeisterte die Senior\*innen mit ihren Liedern zum Zuhören und Mitsingen.



- **Radtouren**

Die Rad-AG des Seniorenrats hatte für dieses Jahr 8 geführte Fahrradtouren vorbereitet, die zwischen April und September stattfanden. Ziele waren u.a. Barmstedt, Heidgraben, Hörnerkirchen, Appen und das Himmelmoor. Wie in den letzten Jahren wurde während der Florawoche eine „Fahrt ins Blaue“ organisiert. Die Touren waren zwischen 25 und 40 km lang.



Diese Kaffeepause im Himmelmoor war eine Überraschung für die Mitradelnden.

Drei der angebotenen Touren fanden während des Stadtradelns statt. Der Seniorenrat nahm wieder mit einer eigenen Gruppe teil und konnte mit 12581 geradelten Kilometern Platz 3 erreichen.

- **Eisstockschießen**

Ebenfalls mit viel Ehrgeiz gingen die Seniorenratsmitglieder beim Eisstockschießen im August und Dezember an den Start. Auch wenn dabei keine sportlichen Lorbeeren geerntet wurden, war es eine gute Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken und Kontakte zu anderen aufzunehmen.



- **Vorträge**

Die beiden (kostenfreien) Vorträge standen in diesem Jahr unter dem Motto Gesundheit und Bewegung. Am 9.8. wurde in den Räumen des Rathauses durch eine versierte Physiotherapeutin die Wichtigkeit des Muskelaufbaus und der Muskelkräftigung erläutert. Beim zweiten Termin (am 5. 9.) ging es um Möglichkeiten, Stürze zu vermeiden.

Ab dem 50. Lebensjahr verliert der Skelettmuskel jährlich ohne Gegenmaßnahmen etwa ein bis zwei Prozent seiner Masse.

die maximal Muskelkraft lässt sogar schon nach dem 30. Lebensjahr nach.

Das Thema Gesundheit soll im nächsten Jahr um den Aspekt Ernährung erweitert werden.

- **Führung Industriemuseum**



Am 13.9. luden das Elmshorner Industriemuseum und der Seniorenrat interessierte ältere Mitbürger\*innen zu einem Rundgang durch das Industriemuseum ein. Informationen gab es von einer sehr kompetenten Fachfrau. Aber auch von Seiten der Besucher\*innen konnten viele zusätzliche Informationen und Erinnerungen beigetragen werden.

Wenn möglich, beteiligte sich der Seniorenrat auch an Veranstaltungen der Stadt bzw. der Kooperationspartner.

- **Präsentationstag des Flora-Gesundheitszentrums**

Am 23.9. präsentierte das Flora-Gesundheitszentrum an der Heinrich-Hertz-Straße Hilfsmittel wie Rollstühle, Treppenlifte und Rollatoren. Alle Geräte konnten unter fachlicher Beratung ausprobiert werden. Auch der vom Mobilitätstag des Seniorenrats bekannte Parcours wurde aufgebaut.

Der Seniorenrat war mit einem Info-Stand vertreten. Für das neue Jahr ist wieder ein Mobilitätstag des Seniorenrats auf dem Buttermarkt angedacht.

- **Tag des Sports**

Am 18. Juni fand nachmittags auf dem Schützenplatz der Tag des Sports statt. In entspannter Atmosphäre stellten unterschiedliche Gruppen sportliche Angebote vor.

Der Seniorenrat informierte an seinem Stand über seine Arbeit und bot auf der Bühne Qigong zum Mitmachen an.



## **Ausblick**

Auch im neuen Jahr werden wir uns nach Kräften für das Wohl der Elmshorner Senioren einsetzen, uns informieren, engagieren und versuchen, bei Entscheidungen und Themen, die Elmshorner Senioren betreffen, Einfluss zu nehmen. Dazu werden wir in Ausschüssen und im Kontakt mit politischen Parteien aktiv bleiben und durch die Kooperation mit Stadtteilzentren, anderen Institutionen und Seniorenbeiräten versuchen, möglichst viel für die Elmshorner Senioren zu erreichen.

Als wichtige Ziele stehen obenan: ein Senioren-Treffpunkt in der Innenstadt und der Ausbau von Angeboten zum Kennenlernen und zur Nutzung digitaler Endgeräte. Aber auch die Fortsetzung bzw. Wiederaufnahme unserer bisherigen Veranstaltungen steht auf unserer Agenda. Die beliebten Senioren- und Mobilitätstage aus Vor-Pandemiezeiten möchten wir wieder aufleben lassen, kulturelle Angebote ausbauen, das Zeitzeugenprogramm fortsetzen, Bewährtes wie Busfahrten, Bunte Nachmittage, Radtouren und Vorträge weiterhin anbieten.

Neu auflegen möchten wir im kommenden Jahr die Notfalldose. Der Seniorenwegweiser soll überarbeitet und aktualisiert werden, und mit der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt sind wir im Austausch über die Einrichtung eines überschaubaren, leicht bedienbaren Seniorenportals.

Ab dem 1. 1. 2023 wird im Amt für Soziales eine halbe Stelle für Seniorenarbeit geschaffen. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit.

## **Impressum**

Herausgeber: Seniorenrat der Stadt Elmshorn, Königstraße 36 a, T +49 (0)4121 231 277

[www.elmshorn.de/seniorenrat](http://www.elmshorn.de/seniorenrat)

Text und Layout: Seniorenrat der Stadt Elmshorn / Gerda Jensen, Klaus Lindemann

Die Fotos stammen, soweit sie nicht anders gekennzeichnet sind, vom Seniorenrat Elmshorn

Vorwort: Detlev Hantel

Januar 2023